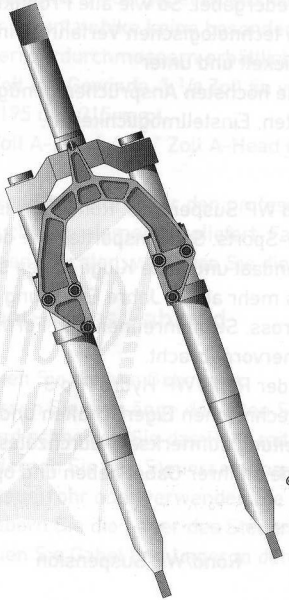
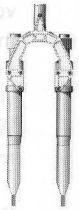
MTB FRONT FORK MANUAL





Rond WP
Hydro Pro 3
Federgabel

- Vorwort 18
- Montage 19
- Wartung und Pflege 21
- Einstellung des Luftdrucks 22
- Einstellung der Dämpfung 23
- Garantiebedingungen 24



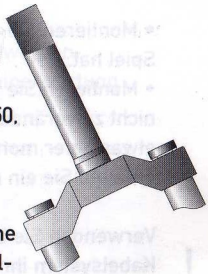
© copyright WP Suspension, 1995
Die Gültigkeit sämtlicher Angaben in dieser Anleitung bezieht sich auf den Zeitpunkt der Drucklegung. WP Suspension behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung eine Änderung der Spezifikationen vorzunehmen, ohne das hieraus Verpflichtungen irgendwelcher Art erwachsen.

Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Rond/WP Hydro Pro 3 Federgabel. So wie alle Produkte von WP Suspension wurde Ihre Federgabel mit Hilfe der neuesten technologischen Verfahren, in enger Zusammenarbeit mit professionellen Mountainbikern, entwickelt und unter Extrembedingungen getestet. Das Ergebnis ist eine Federgabel, die höchsten Ansprüchen genügt und in bezug auf Stabilität, Federungsweg, Dämpfungseigenschaften, Einstellmöglichkeiten, Verarbeitung und Lebensdauer zur Spitzenklasse ihrer Art gehört.

Rond/WP ist ein Gemeinschaftsprodukt der Firmen Rond Fork und WP Suspension. Rond Fork ist bereits seit sechs Jahren ein Begriff in der Welt des Mountainbike-Sports. Spitzensportler wie der Weltmeister '95 Bart Brentjes, Adrie van der Poel, Richard Groenendaal und Mike Kluge haben sich Für die Rond/WP Gabel entschieden. WP Suspension kann bereits mehr als 20 Jahre Erfahrung bei der Entwicklung von Federungselementen für die Bereiche Motocross, Straßenrennen und Formel I vorweisen und hat in all diesen Sparten auch schon Weltmeister hervorgebracht.
In dieser Anleitung möchten wir Sie näher mit den Möglichkeiten der Rond/WP Hydro Pro 3 Federgabel bekannt machen. Im Hinblick auf die hochstehenden technischen Eigenschaften und die vielfültigen Einstellmöglichkeiten empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen. Wenn Sie die Anweisungen genau befolgen, werden Sie viel Freude an Ihrer Gabel haben und optimale Leistungen erzielen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren und viel Erfolg! Rond/WP Suspension



Die Rond/WP Federgabel ist aus einem Stück gefertigt und erfordert für den Einbau in Ihr Mountainbike keine besonderen Vorbereitungen. Sie ist in zwei verschiedenen Steuerrohrdurchmessern erhältlich:

- 1 Zoll mit Gewinde, 1 1/8 Zoll (in vier verschiedenen Gabelschaftlängen lieferbar: 150, 175, 195 und 215 mm)
- 1 Zoll A-Head, 1 1/8" Zoll A-Head (in der Länge 240 mm lieferbar).

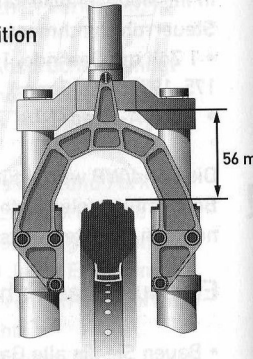
! Die Rond/WP wurde für den professionellen Radsport entwickelt und wird daher ohne Beleuchtungselemente geliefert. Falls Sie mit Ihrem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen möchten, versehen Sie die Gabel bitte mit der hierfür vorgeschriebenen Beleuchtung.

Einbau in das Fahrrad



- Bauen Sie die alte Gabel aus.
- Messen Sie die Länge des alten Steuerrohres, zeichnen Sie diese auf dem neuen Steuerrohr an und schneiden Sie das Rohr mit Hilfe einer scharfen Eisensäge auf die richtige Länge.
- Entfernen Sie den Steuersatzring der alten Gabel und montieren Sie diesen auf das neue Steuerrohr oder verwenden Sie eventuell neue Teile.
- Säubern Sie die Lager des Steuersatzes gründlich und fetten Sie sie neu ein.
- Bauen Sie Gabel und Lager in den Rahmen ein.

- Montieren Sie den Sicherungsring des Steuersatzes und stellen Sie sicher, daß der Steuersatz kein Spiel hat.
- Montieren Sie Vorbau und Lenker in der richtigen Höhe (um die alte Sitzposition nicht zu verändern, müssen Vorbau und Lenker auf Grund der lngeren Gabel etwas tiefer montiert werden).
- Bauen Sie ein neues Bremskabel ein.



! Verwenden Sie bei der Montage des neuen Bremskabels nicht das alte Kabelsystem ihres Fahrrades, sondern führen Sie das Bremskabel durch den Bremskabelhalter, der sich auf dem Stabilisierungsbügel befindet.

- Montieren Sie das Bremssystem
- Setzen Sie das Vorderrad in die Gabel und stellen Sie die Bremsbacken ein

! Bei der Montage eines neuen Reifens muß darauf geachtet werden, daß der Abstand zwischen dem höchsten Punkt des Reifens und dem tiefsten Punkt der Gabelbrücke mindestens 56 mm beträgt, um einen sicheren Federungsweg zu gewährleisten.

! Verändern Sie nicht die Originalposition der Gabelbeine. Eine Höher- oder Tieferstellung der Gabelbeine führt zu keiner Verbesserung des Fahrergebnisses und bringt nur unnötige Gefährdungen mit sich.

Falls die Gabel im professionellen Bereich eingesetzt wird, muß nach ungefähr 15 Wettkampfeinsätzen einschließlich Training eine gründliche Wartung vorgenommen werden. Freizeitsportler sollten einmal jährlich bei ihrem Händler oder Rond/WP Importeur eine Wartung durchführen lassen. Kontrollieren Sie vor Beginn jeder Fahrt:

- ob die Standbeine und Tauchrohre frei von Verunreinigungen sind
- ob mit bloßem Auge Mngel zu sehen sind
- die Funktion der Dämpfung
- ob an der Gabelbrücke Kratzer oder Risse sichtbar sind
- ob das Bremskabel richtig in den Bremskabelhalter eingelegt ist.

! das Bremssystem Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben in der Gabelbrücke hinreichend angezogen sind. Drehmoment der Schrauben: 12 Nm.

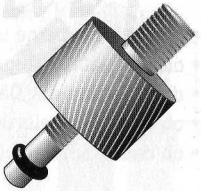
! Falls Sie Ihr Fahrrad mit einem Hockdruckreiniger säubern, halten Sie den Strahl nie direkt auf die Staubringe der Gabelbeine.

! Die Rond/WP Federgabel sollte nicht mehr verwendet werden, falls Teile durch einen Sturz oder auf andere Weise beschädigt worden sein sollten. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Rond/WP Importeur.



Luftdruck

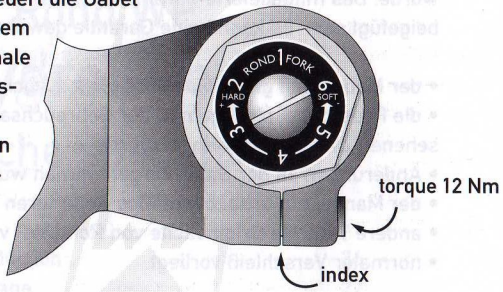
Die Federungseigenschaften der Rond/WP Hydro Pro 3 Federgabel werden durch den Luftdruck bestimmt. Mit Hilfe der beiliegenden Pumpe haben Sie die Möglichkeit, den Luftdruck zu verändern und durch eine Erhöhung oder Senkung des Luftdrucks die Federgabel auf das Gewicht des Fahrers und den gewünschten Fahrstil einzustellen. Der Luftdruck wird mit der Pumpe, die mit einem Druckmesser versehen ist, folgendermaßen verändert.



- Entfernen Sie den Staubdeckel vom Ventil.
- Setzen Sie die Pumpe so weit wie möglich in das Ventil.
- Halten Sie die Pumpe in das Ventil gedrückt.
- Pumpen Sie nun langsam, bis Sie den gewünschten Druck erreicht haben.
- Verfahren Sie in der gleichen Weise am anderen Gabelbein.

Körpergewicht (kg)	Luftdruck (bar)	Dämpfungseinstellung
50-60	*2,4-2,6*	*1*
55-65	*2,4-3,0*	*1-2*
60-70	*2,6-3,2*	*1-3*
65-75	*2,6-3,2*	*1-4*
70-80	*2,8-3,4*	*1-5*
75-90	*2,8-3,6*	*1-6*
Bart Brentjens	*3,2-3,6*	*1-4*
Mike Kluge	*2,9-3,4*	*1-3*

Durch die Einstellung des Luftdrucks verändert man die Zug- und Druckdämpfung sowie die Fahrhöhe. Wenn Sie den Druck in der Gabel erhöhen, federt die Gabel langsamer ein und schneller wieder aus. Das RCS-System (Rebound Control System) sorgt für eine jederzeit optimale Zugdämpfung. Durch die Einstellung des Luftdrucks bestimmen Sie auch die gewünschte Fahrhöhe. Für besonders sportlichen oder professionellen Einsatz empfehlen wir Ihnen, die Federgabel so einzustellen, daß sie komplett zurückfedert (kein negativer Federweg). Falls Sie als Freizeitsportler einen niedrigen Ansprechpunkt bevorzugen, stellen Sie den Druck so ein, daß die Federgabel bei Stillstand des Fahrrades unter Ihrem Körpergewicht ein klein wenig einfedert (negativer Federweg).



! Wenn die Gabel bei Stillstand des Fahrrades mit dem Körpergewicht des Fahrers belastet ist, darf der Eintauchweg der Gabel nicht mehr als 1 cm betragen

Falls Ihnen der Luftdruck zwar richtig erscheint, die Federgabel bei einem Hindernis oder Schlagloch jedoch zu weit eintaucht, dann erhöhen Sie mit der Justierschraube die Druckdämpfung an den beiden Gabelbeinen um ein bis zwei Härtegrade.

